

Reflexion ökologische Nachhaltigkeit

Du als Konsument

- Was bedeutet für Dich ökologische Nachhaltigkeit?
- Inwieweit wird Dein Fortbewegungsmittel (Fahrrad, Auto, Moped, usw.) unter ökologischen Gesichtspunkten hergestellt, bzw. betrieben? Was musst Du für den Betrieb konsumieren (Benzin, Diesel, Reifen, Autowäsche, usw.) und wie nachhaltig ist dies?
- Wenn Du 10 Produkte nimmst, die Du im letzten Monat gekauft hast (Kleidung, Lebensmittel, E-Geräte, usw.)
 - Nach welchen Kriterien hast Du diese gekauft? Nach dem Preis, nach der Menge des Angebots, nach dem Preis/Leistungsverhältnis oder nach ökologisch-nachhaltigen Kriterien?
- Welche Probleme gehen mit dem Konsum von Palmfett einher?
- Wenn Du die Probleme kennst, achtest Du bei Produkten darauf ob dieses Fett enthalten ist bzw. wie es hergestellt wird?
 - Kaufst Du dieses Produkt? Warum bzw. warum nicht?

Dein Geld

- Wie schützt oder zerstört Deine Bank mit dem ihr anvertrauten Geld die Umwelt?
- Stellst Du Firmen/Projekten Geld zur Verfügung (Aktien, Anleihen, Fonds, Crowdfunding etc)?
 - Wenn ja, weißt Du, ob diese Firmen/Projekte die Umwelt schützen?
- Hast Du Dich informiert, ob die Versicherungsgesellschaften bei denen Du versichert bist, Gelder für Firmen/Projekte zur Verfügung stellen, die die Umwelt schützen?

Dein Zuhause

- Hast Du schon vom ökologischen Fußabdruck gehört?
 - Habt ihr den Fußabdruck schon berechnet?
- Welchen Energieausweis/Energiebilanz hat Dein Haus/Wohnung?
- Welche Energiesparmöglichkeiten gibt es in Deinem Haus/ Deiner Wohnung? (Solar, Dämmung...)



- Welche Transportmittel verwendest Du/Deine Familie, um zum Urlaubsort zu gelangen?
 - Kennst Du die unterschiedlichen Auswirkungen, die die Transportmittel Auto, Zug, Flugzeug und Schiff auf die Umwelt haben?
- Wie viel Strom verbrauchen deine Elektrogeräte im Stand-By Modus?
- Gibt es in der Familie einen Gedanken- und Erfahrungs-Austausch über ökologische Nachhaltigkeit?
 - Wenn ja, wie funktioniert dieser?
- Wie geht ihr mit abgelaufenen/schlechtgewordenen Lebensmitteln um?
- Wird in Eurem Haushalt/ in Eurer Familie Müll getrennt?

Dein Umfeld

- Wie gehst Du mit Gegenständen um, die Du nicht mehr benötigst?
 - Stellst Du Deinen Nachbarn/Freunden/Arbeitskollegen noch funktionstüchtige Gegenstände zur Verfügung, die Du nicht mehr benötigst?
- Warst Du schon einmal bei einem Repair Cafe? Kennst Du nachbarschaftliche Initiativen zur gemeinsamen Eigenproduktion, Wiederverwendung von Geräten und Gegenständen, Tauschhandel?
- Hast Du Dich schon informiert, ob es in Deiner Nähe solidarische Einkaufsgemeinschaften oder Gemeinschaftsgärten gibt?
- Stellt deine Firma/ Ausbildungseinrichtung noch funktionstüchtige Gegenstände zur Verfügung, die sie nicht mehr benötigt (z.B. Computer)?
- Welche Transportmittel verwendest Du/deine Familie, um zur Arbeit bzw. zur Schule zu gelangen?
- Welche Arbeitsbereiche in deiner Firma/ Ausbildungseinrichtung schützen die Umwelt, welche haben eher einen schlechten Einfluss auf sie?
 - Ist deine Tätigkeit am Arbeitsplatz gut für den Klimawandel/Biodiversität?

Deine Welt

- Welche Leistungen/Unterstützungen bietet deine Gemeinde an, um dem Klimawandel positiv zu beeinflussen?
 - Benutzt Du diese Leistungen? (z.B. Buskarte, e-bike, Öffentliche Verkehrsmittel)



